

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0568/2016
Amt/Aktenzeichen 61/68 20	Datum 18.04.2016	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Neustadt	Kenntnisnahme	18.05.2016	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 0374/2016 der SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt;
hier: Bushaltestellen - elektronische Anzeigetafeln und akustische Anlagen

Mainz, 22.04.2016

gez. Eder

Katrin Eder
Beigeordnete

Beschlussvorschlag:

Der Ortsbeirat Mainz-Neustadt nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

Sachstandsbericht:

Die Anfrage wurde an die MVG mit der Bitte um Beantwortung weitergeleitet und von der MVG wie folgt beantwortet

1.) Fahrgastinformationsanzeiger in der Mainzer Neustadt

Im Bereich der Neustadt sind auf den zentralen Erschließungsachsen Hindenburgstraße und Rheinallee bereits alle stadteinwärtigen Haltestellen mit Anzeigetafeln (und Blindenansage) ausgerüstet. Auf der Achse Kaiser-Wilhelm-Ring sind alle Haltestellen mit Anlagen in beiden Fahrrichtungen komplett ausgestattet. Damit werden wir den hohen Einsteigerzahlen an diesen Haltestellen gerecht. Auf Grund der hohen Investitions- und Betriebskosten der Anlagen sind derzeit keine weiteren Beschaffungen vorgesehen. Eine Ausrüstung von allen Haltestellen mit dieser Technik ist für die MVG wirtschaftlich nicht darstellbar. Die MVG verweist daher an weniger stark frequentierten Haltestellen auf weitere Informationskanäle, auf denen sie Abfahrtsinformationen in Echtzeit für jede Haltestelle in Mainz anbieten. Hierzu gehören die App MVG Mainz, die Internetseite www.mvg-mainz.de und die Fahrplanauskunft des Rhein-Main-Verkehrsverbundes.

2.) Barrierefreiheit der App MVG Mainz

Es handelt sich bei der App MVG Mainz um ein Standardprodukt eines deutschen Softwareentwicklers, welches in gleicher Form - lediglich mit angepasstem Design - bei mehreren Verkehrsbetrieben in Europa im Einsatz ist. Eine Änderung bzw. Erweiterung der Software nur für Mainz wird vom Softwarelieferanten nicht verfolgt. Daher steht zunächst leider keine kurzfristig umsetzbare Lösung in Aussicht. Die MVG verfolgt das Thema der Barrierefreiheit von Kundeninformationen intensiv und versucht dies mittelfristig weiter auszubauen. Teile der Web-Angebote von MVG und RMV sind bereits heute barrierefrei - andere zumindest barrierearm nutzbar.